

Mitteilungen aus dem Vorstand

Zwei Neugewählte komplettieren den IGV-Vorstand

Anlässlich der 34. ordentlichen Vereinsversammlung wurden nebst den statutarischen Geschäften Alfred Stricker und Andreas Wirth neu in den IGV-Vorstand gewählt.

Jahresbericht 2023 zeugt von vielen Aktivitäten

Am Freitag, 22. März durfte Nationalrätin Priska Wismer als Präsidentin der IG Volkskultur Schweiz in Olten die Stimmberechtigten und diverse Gäste in Olten zur 34. ordentlichen Vereinsversammlung begrüßen. Der Jahresbericht wurde erneut als Broschüre gedruckt und allen Mitgliedern zugestellt sowie den Eidgenössischen Räten auf die Pulte gelegt. Priska Wismer fasste die zahlreichen Aktivitäten vom Jahre 2023 in zehn Punkten zusammen. Die statutarisch vorgegebenen Traktanden konnten zügig abgewickelt werden.

Zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt

Stefan Schwarz demissionierte auf diese Vereinsversammlung. Zudem wurde für Pius Knüsel, der vor einem Jahr aus dem Vorstand zurücktrat, noch kein Ersatz gefunden. Erfreulicherweise konnten zwei herausragende Nominierungen zur Wahl präsentiert werden. Andreas Wirth aus Liestal ist eine vielfältig engagierte Person aus der Schweizerischen Trachtenvereinigung. Mit Regierungsrat Alfred Stricker, Stein AR, Departement Bildung und Kultur, konnte ein kulturpolitisches Schwergewicht gewonnen werden.



Andreas Wirth, Liestal (links) und Alfred Stricker, Stein AR (rechts) stellten sich den Stimmberechtigten mit sympathischen Worten vor und wurden einstimmig in den IGV-Vorstand gewählt.



Zudem wurde für den zurücktretenden Rechnungsrevisor Rolf Stadelmann neu Gabriela Mathieu gewählt.

OLMA-Projekt 2024

Obwohl keine finanzielle Unterstützung durch die Kulturstiftung Pro Helvetia an einer erneuten IGV-Beteiligung an der kommenden OLMA 2024 zu erwarten sein wird, will der IGV-Vorstand weitere Möglichkeiten abklären, an der kommenden grössten Publikumsmesse dieses Jahr erneut dabei sein zu können. Der Vorstand ist auf der Suche nach privaten Unterstützern. Dazu geht ein Aufruf an alle Mitglieder, ebenfalls aktiv zu werden und das OLMA-Projekt 2024 gegebenenfalls mit einem eigenen Beitrag zu unterstützen. Für 2025 möchte man ein Konzept zur längerfristigen Finanzierung des OLMA-Projekts unterbreiten. Johannes Schmid-Kunz ist weiterhin Organisator des Anlasses und bittet darum, dass die Verbände diese attraktive Plattform zur Präsentation ihrer Aktivitäten nutzen.

www.volkskultur.ch
Gody Studer, Kommunikation IGV
gody.studer@bluewin.ch